

PORTFOLIO-MANAGEMENT

# Patriarch setzt mit „Trend 200“-Strategie innovativen Meilenstein

## Erfolgskonzept erobert immer mehr Vertriebswege.

Wenn man sich die unterschiedlichsten Konzepte beim Fondsmanagement ansieht, dann fehlt zunehmend die Transparenz und manchmal auch das Verständnis, welche Schritte das jeweilige Investment-Management in welchen Marktphasen genau unternimmt. Oft basieren diese Schritte auf Research-Ergebnissen, welche sich auf Beobachtungen und Berechnungen beziehen, die für Laien (und manchmal auch für Experten) kaum nachvollziehbar und oftmals intransparent sind. Erschwerend kommt hinzu, dass viele der beschriebenen neu am Markt lancierten Investmentansätze keine tragfähige - und damit als „erfolgreich erprobt“ geltende - Historie aufweisen können. Geht man weiter ins Detail, dann fehlt vielen Konzepten ein klares, erprobtes, wirkungsvolles Risikomanagement.

Und genau da liegt doch der „Hase im Pfeffer“. Wenn das Börsenumfeld positiv ist, dann „funktionieren“ augenscheinlich viele Konzepte, da sie von den steigenden Börsen so oder so getragen werden. Interessant wird es aber in schwierigen, fallenden Marktphasen. Dann suggeriert man auch gerne ein „erfolgreiches“ Management, welches den Vergleichsindex (Benchmark) geschlagen hat. Aber was bringt es letztendlich dem Endkunden, wenn er bei einem fallenden Markt von beispielsweise -15 Prozent in einem Jahreszeitraum in seiner speziellen Fondsanlage lediglich -13 Prozent verloren hat? Er müsste rund +20 Prozent in der nächsten positiven Marktphase gewinnen, um wieder auf dem Einstand zu sein. Und hat dann in Summe immer noch keine positive Rendite erwirtschaftet!

Genau diesem Dilemma hat sich Patriarch Multi-Manager GmbH ange-

nommen und mit seiner „Trend 200“-Produktlinie in der Fondsbranche eine langjährig erprobte und transparente, für den Fachmann gängige, aber auch für den Laien nachvollziehbare Risikomanagement mit einem jahrzehntelang erfolgreichen Portfolio-Management-Stil kombiniert.

Zum einen greift die Patriarch auf das etablierte und laufend ausgezeichnete Dachfondsmanagement der DJE Kapital AG zurück. Einem der wohl renommiertesten Vermögensverwalter und (Dach-)Fondsmanager im deutschsprachigen Raum. Die DJE Kapital AG ist mit dem Auftrag mandatiert, in unterschiedlichen Risikoneigungen, über Märkte und KAGen breit gestreute vermögensverwaltende Fondsportfolios zu bestücken. Als beispielhaften Leistungsbeweis dieser Strategie wurde die „Patriarch Select Dachfondsfamilie“ seit 2008 fünf Mal in Folge mit dem ersten Platz des „Österreichischen Dachfonds Award“ des GELD-Magazins ausgezeichnet.

Bei den Patriarch „Trend 200“-Strategien wird parallel dazu zusätzlich täglich der jeweilige Tageskurs der Benchmark mit seinem Durchschnitt der letzten 200 börsengehandelten Kurse, bekannt auch als „200-Tage-Linie“, verglichen. Liegt der Tageskurs ÜBER der entsprechenden 200-Tage-Linie, ist das ein Vertrauensbeweis, dann bleibt das durch die Investoren

anvertraute Kapital in den jeweiligen Portfolios investiert. Fällt der Tageskurs UNTER die 200-Tage-Linie (unter Beachtung einer 3 prozentigen Toleranz, um Fehlsignale zu vermeiden), wird sofort und automatisch das komplette Portfolio verkauft und das Kapital in klassischen Geldmarktfonds zwischengeparkt. Steigt der Tageskurs wieder ÜBER die 200-Tage-Linie (ebenfalls unter Berücksichtigung einer 3 Prozent Toleranz), dann wird sofort wieder in die Portfolios reinvestiert. Mit dieser Timing-Komponente schafft man es, von Tagesschwankungen abgesehen, wesentliche Kursverluste zu vermeiden und rechtzeitig an den positiven Aufwärtssphasen zu partizipieren. Ein Management, welches sich Investoren wünschen.

Übrigens wird die „200-Tage-Linie“ bereits seit Jahrzehnten erfolgreich, speziell im institutionellen Anlegersegment, zur Kapitalabsicherung genutzt.

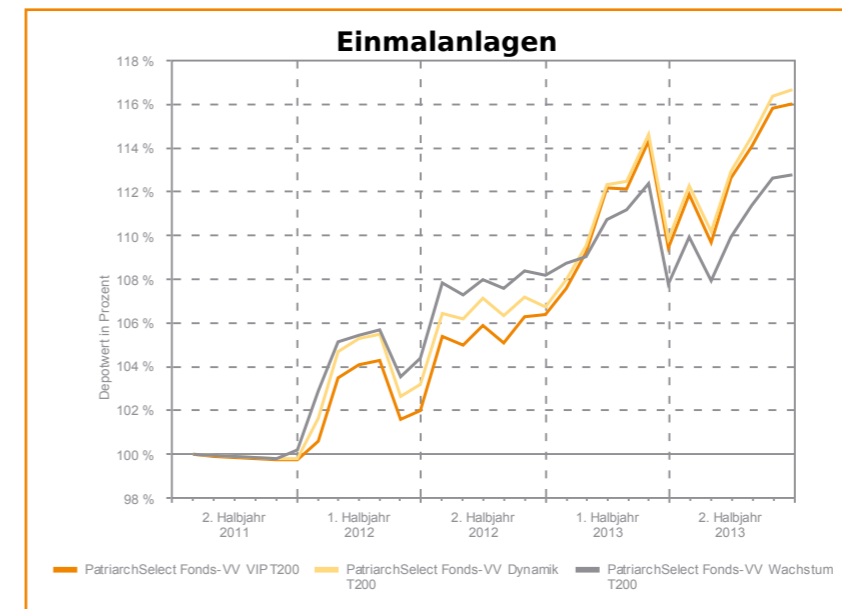
### Trend 200 als klassische Fondsvermögensverwaltung

Im Fondsvermögensverwaltungsbereich stehen dazu drei unterschiedliche, exklusiv bei der Augsburger Aktienbank AG verwaltete Portfolios, zur Auswahl. Das Portfolio „Wachstum“ hat als Grundausrichtung einen 55 prozentigen Aktien- und einen 45 Prozent Rentenanteil, die Variante „Dynamik“ einen 75 prozentigen Aktien- und 25 prozentigen Rentenanteil

Die seit August 2011 nach den Trend 200-Prämissen gemanagten Portfolios beweisen mit Ihren Ergebnissen NACH LAUFENDEN SPESEN den Erfolg dieses Managementansatzes:

Wachstum	+6,07% p.a. bei einer Volatilität von 5,84
Dynamik	+7,81% p.a. bei einer Volatilität von 6,57
VIP	+7,51% p.a. bei einer Volatilität von 6,59

(Stand 31.12.2013; Quelle: FVBS)



und das Portfolio „VIP“ eine 100 prozentige Aktienausrichtung. Alle Portfolios sind immer international ausgerichtet und ausschließlich auf Zielfonds aufgebaut und können in Ihrer Grundausrichtung, durch die DJE Kapital AG an die jeweilige Marktsituation auch in der Investitionsphase angepasst werden. Das bedeutet, dass der Aktien- und Rentenanteil um jeweils bis zu +/- 20 Prozent von der vorstehend beschriebenen mittleren Gewichtung angepasst werden kann. In einer durch die Trend 200-Absicherung ausgelösten konsequenten Desinvestitionsphase, sind alle Portfolios immer zu 100 Prozent in Geldmarktfonds investiert.

Die seit August 2011 nach den Trend 200-Prämissen gemanagten Portfolios beweisen mit Ihren Ergebnissen NACH LAUFENDEN SPESEN den Erfolg dieses Managementansatzes. (siehe Graphik linke Seite unten rechts)

Die Mindesteinlage summe beläuft sich auf EUR 2.500,- und ist mit einem Sparplan ab EUR 100,- pro Monat auf Wunsch kombinierbar. Auszahlpläne sind ab einer Investition von EUR 10.000,- möglich.

Die besondere Beliebtheit der Trend 200-Fondsvermögensverwaltungen liegt neben dem Erfolg und der transparenten Kapitalabsicherung auch in der einfachen

Abwicklung. Der wesentliche Dokumentationsaufwand beschränkt sich auf die eigentliche Depoteinrichtung sowie ein einmaliges Anlagevermittlungsprotokoll und minimiert damit bei Beratern und Kunden den bürokratischen Aufwand.

### Trend 200 als Dachfonds

In Kürze setzt die Patriarch Multi-Manager GmbH das Trend 200-Prinzip auch bei seinem im August 2006 aufgelegten, aktienlastigen Dachfonds, Patriarch Select Chance (LU0250688156), als kapitalabsicherndes Konzept ein. Die inhaltlichen Zielfondsinvestments sind identisch zum vorher beschriebenen „Portfolio VIP“ der PatriarchSelect Fondsvermögensverwaltung Trend 200. Auch vor dieser zukünftigen nochmaligen Verbesserung durch das zusätzliche Absicherungssystem war der Fonds aus Anlegersicht bereits extrem erfolgreich und konnte beispielsweise **im 5-Jahres-Zeitraum (Stand 31.12.13) mit einer Rendite von 10,08 Prozent p.a. oder einem Gesamtzuwachs von +61,64 Prozent in Summe viele Anleger begeistern.**

Das Angebot rundet der im Januar 2014 für institutionelle Investoren initiierte „Patriarch Classic Trend 200“ Fonds (HAFX6P/LU0967738625) ab, welcher 1:1 das Portfolio „Wachstum“ der

PatriarchSelect Fondsvermögensverwaltung Trend 200 nachbildet. Nachdem es sich hier um eine noch kostengünstigere institutionelle Tranche handelt, liegt die Mindesteinlage summe bei diesem Dachfondskonzept abweichend bei EUR 100.000,- EUR.

### Auch in Österreich erfolgreich

Alle aufgezeigten Investitionswege zum Trend 200-Managementansatz (mit Ausnahme des institutionellen Fonds Patriarch Classic Trend 200, welcher in Österreich nicht erwerbbar ist) haben mittlerweile auch im Nachbarland Österreich viele Freunde gefunden. Die Strategien der PatriarchSelect Fondsvermögensverwaltung sind dort über die direktanlage.at AG aufgelegt und tragen den Namen Managed Portfolios Patriarch Trend 200.

### Trend 200 zur Altersvorsorge über den Versicherungsbereich

Wenn es um den langfristigen Aufbau einer Altersvorsorge geht, vertrauen viele Kunden eher einer Versicherungslösung als einem direkten Fondsinvestment. Logisch, dass auch dazu der Trend 200-Managementansatz im jeweiligen Fondsuniversum der Versicherer mittlerweile erste Wahl ist. In Deutschland kann der Anleger zur Besparung entweder im Patriarch Select Chance-Dachfonds oder in der PatriarchSelect Fondsvermögensverwaltung Trend 200 Versicherungslösungen der AXA, PrismaLife AG, Helvetia, WVK oder Vienna Life nutzen. In Österreich stehen ihm die WVK, PrismaLife AG und Helvetia zur Verfügung.

Unabhängig also in welcher Investitionshülle und zu welchem Zweck - mit dem kapitalabsichernden Trend 200-Konzept aus dem Hause Patriarch positionieren Sie Ihr Investment in jedem Fall so, dass es Ihnen nicht nur bei steigenden Märkten Freude bereitet, sondern auch Sicherheit über die Kapitalabsicherung bei unsicheren und fallenden Märkten liefert.